



**Die Gewerkschaft.  
Le Syndicat.  
Il Sindacato.**

Unia Zentralsekretariat, Sektor Industrie, Weltpoststrasse 20, CH-3000 Bern 15

## **Einschreiben**

Clariant International Ltd.  
CEO Herr Hariolf Kottmann  
Rothausstrasse 61  
4132 Muttenz

## **Massenentlassung bei Clariant in Muttenz**

18. Februar 2010

Sehr geehrter Herr Kottmann

Im Namen und im Auftrag der Belegschaft bzw. der Betriebskommission Clariant, die uns mit der Wahrung ihrer Interessen beauftragt hat, gelangen wir mit diesem Schreiben i.S. Massenentlassung an Sie.

Die im Rahmen der bevorstehenden Restrukturierung gewählte Vorgehensweise der Clariant wird von der Belegschaft, der Betriebskommission und der Gewerkschaft Unia zurückgewiesen: Basiert doch eine solide Sozialpartnerschaft darauf, dass bei Massenentlassungen, Restrukturierungen und Auslagerungen ein frühzeitiger Einbezug der Sozialpartner stattfindet. Diesen sozialpolitischen Ansatz vermissen wir bei der Clariant, da Sie es unterlassen haben die zuständigen Gewerkschaften zu informieren. Aus diesem Verhalten schliessen wir, dass Sie eine für alle Parteien einvernehmliche Lösung leider nicht in Betracht gezogen haben. Eine solche Haltung widerspricht dem Geist des Gesamtarbeitsvertrages und den massgebenden Gesetzesgrundlagen.

Damit eine innerbetriebliche Eskalation des Konfliktes noch vermieden werden kann, bitten wir Sie eindringlich Ihre Strategie zu überdenken, damit der Weg für eine sozialpartnerschaftliche Lösung geebnet wird.

Das Vorgehen von Clariant verstösst gegen Art. 9ff des Mitwirkungsgesetzes, OR Art. 335d-g und Art. 32ff des geltenden Gesamtarbeitsvertrages. Diese Bestimmungen definieren die Vorgehensweise bei Massenentlassungen und insbesondere das Konsultationsverfahren. Bei einer beabsichtigten Massenentlassung haben die Belegschaft bzw. deren Vertreter demnach in jedem Fall das Recht, bevor der Entscheid über die Massenentlassung definitiv ist, informiert und einbezogen zu werden. Nur so können sie ihre Mitwirkungsrechte wahrnehmen und Vorschläge zur Minderung von Entlassungen erarbeiten. Im vorliegenden Verfahren wurden die Belegschaft bzw. deren Vertreter weder rechtzeitig informiert, noch hat die Clariant den Genannten, wie in den Bestimmungen verankert, „zweckdienliche Auskünfte“ gewährt. Wir verlangen deshalb die sofortige Einleitung eines fairen und der Situation angemessenen Konsultationsverfahrens und behalten uns diesbezüglich ausdrücklich den Rechtsweg vor.

Wir sind sicher, dass es im Interesse des Unternehmens ist, gemeinsam mit den zuständigen Gewerkschaften zu erörtern, welche Massnahmen ergriffen werden können, um den Betroffenen



eine berufliche Perspektive zu gewährleisten. Damit ein konstruktives Gespräch eingeleitet werden kann, schlagen wir Ihnen einen runden Tisch mit Vertretern aus der Volkswirtschaftsdirektion, den Sozialpartnern und der Belegschaft vor. Bei dieser Gelegenheit sind unter anderem die Möglichkeiten des von Ihnen genannten Technologieparks ein interessanter Diskussionspunkt. Gerne würden wir dazu unsere Erfahrungen im Bereich von Transferorganisationen, Umschulungen und Weiterbildungen einbringen.

Indem wir hoffen, dass sich alle Beteiligten der dramatischen Situation bewusst sind und das Wohl der betroffenen MitarbeiterInnen vor mögliche Partikularinteressen stellen, erwarten wir baldmöglichst Ihre geschätzte Antwort bezüglich einem runden Tisch.

In Bezug auf das Konsultationsverfahren werden wir Ihnen bis am 3. März 2010 einen Fragenkatalog zustellen. Damit wir mit der Belegschaft Lösungsansätze erarbeiten können, bitten wir Sie diesen möglichst unverzüglich zu beantworten. Erst mit der Beantwortung der Fragen kann das Konsultationsverfahren beginnen. Die Dauer der Konsultationsphase muss im Weiteren so gestaltet werden, dass die Belegschaft eine reelle Chance erhält konstruktive Vorschläge auszuarbeiten und einzureichen. Gerne erwarten wir Ihrerseits einen entsprechenden Vorschlag.

Freundliche Grüsse

Corrado Pardini  
Sektorleiter Industrie und  
Nat. Verantwortlicher Chemie und Pharma

Manuel Wyss  
Stv. nat. Verantwortlicher Chemie und Pharma

Kopie:

Betriebskommission Clariant  
Herr Regierungsrat Peter Zwick  
Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA), Kanton Basel-Landschaft  
Wirtschaftsförderung Basel  
VBPCD  
Syna  
Angestellte Schweiz